

CHRISTUSKIRCHE AM MERIANPLATZ UND MÜHLBERGGEMEINDE
ENGL. NEW HOPE UND VIETNAM. GEMEINDE TIN LANH

„Lasst aus Steinen Brot werden“



NUN SINGET UND SEID FROH



Liebe Leserinnen und Leser,

fünf Brote, zwei Fische! Mehr haben wir nicht, stellen die Jünger fest. Ein bisschen wenig für 5000 Menschen, die es der Überlieferung nach gewesen sein sollen an diesem frühen Abend am See Genesareth.

Also: Das ‚Fest‘ fällt aus.

So geht es uns immer wieder: Plötzlich steht Besuch vor der Tür. Menschen, die völlig überraschend anklopfen und nicht nur ein Gespräch, sondern auch unsere Gastfreundschaft genießen möchten.

Aber: Wir sind nicht vorbereitet! Fünf Brote, zwei Fische ... das reicht nicht.

Jesus aber ließ damals nicht locker: Ist doch okay! Die Leute sollen Platz nehmen. Wir eröffnen einen Imbiss! Die Jünger folgen, nicht ganz überzeugt, aber gespannt. Die Menschen nehmen auf der Wiese Platz. Jesus betet zu Tisch, lässt Brot und Fisch verteilen und ... es reicht! Es wird ein wunderbarer Snack und Talk. Und es bleibt sogar übrig.

Ein Gleichnis?

Für was?

Für Gastfreundschaft?

In den Überlieferungen zum Leben Jesu gibt es zwei Geschichten, die von der Versuchung erzählen, dass Jesus sich zum ‚Brotkönig‘ künden lässt. Einer, der Steine zu Brot verwandeln, bzw. Brot, Gut und Geld derart vermehren kann, das wäre schon ein toller ‚König‘. Und nicht wenige unserer heutigen Regierungschefs wurden aufgrund solcher Versprechen: MEHR! von uns gewählt.

Jesus aber widerstand solchen Versuchungen!

Es geht nicht um die Vermehrung unserer Güter, sondern um das Wunder der Gastfreundschaft. Dass eben unsere festgefahrenen Vorstellungen und Erwartungen aufbrechen und vor allem, dass unser mitunter hartes Herz überwunden und für den Mitmenschen geöffnet wird.

Eine mögliche Erklärung für diese wundersame Brotvermehrung damals ist ja, dass die Menschen angesichts der großzügigen Gastfreundschaft Jesu selbst ihre Taschen und Körbe öffnen, herausholen, was sie zu bieten haben und dass mitten in unserem Alltag plötzlich ein Fest gefeiert wird.

Da wäre ich auch gerne dabei, - mitten in meinem Alltag.

Könnten wir das nicht auch einmal wagen?

US

JESU VERSUCHUNG

Jesu Versuchung und unsere Versuchung



Foto: Grace Winter_pixelio.de

Fastenzeit ist die Zeit der Versuchung. Wir stehen am Beginn der Fastenzeit und sind vorerst durch gute Vorsätze vor der „zartesten Versuchung, seit es Schokolade gibt“ und anderen „süßen Verführungen“ der Werbung geschützt. Doch können wir nicht dem Thema entkommen, auf den ersten Seiten der Bibel wird dies deutlich. Schon im Paradies ist es geschehen, seither müssen wir Menschen mit der Erkenntnis leben, dass wir mit unserem Appetit auf mehr Leben oft zu falschen Früchten greifen.

Und nun auch Jesu! Der Bericht über sein öffentliches Auftreten beginnt mit der vertraulichen Mitteilung: Auch er hatte Versuchungen. Im Evangelium nach Matthäus (Mt 4, 1-11) steht geschrieben, dass Jesus nach der Taufe vom Geist Gottes in die Wüste geführt wurde. Dort führte ihn der Teufel dreimal in Versuchung.

Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, bekam er Hunger. Da trat der Versucher an ihn heran und befahl ihm, aus Steinen Brot werden zu lassen. Das Bedürfnis uns mit Essen und Trinken zu füllen, ist auch uns nicht fremd. Wir essen, um unseren Ärger nicht zu spüren, um unsere Enttäuschungen zu verdrängen, um den Mangel an Liebe auszugleichen. Jesus antwortete: Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

Darauf nahm ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt, und redete Jesus ein, er solle seine göttliche Vollmacht missbrauchen, indem er sich vor allen Menschen vom Tempel herabstürze. Das Bestreben nach Geltung und Ansehen kann zur Sucht werden. Die Gefahr der Selbstüberschätzung ist gegeben. Stolz, Überheblichkeit und sich selbst besser zu dünken als andere, nutzt die Verführungskunst des Satans aus. Jesus erwiderte, du sollst den Herrn deinen Gott nicht auf die Probe stellen. Mit Hilfe des Wortes Gottes trotzte er dem Bösen.

Wieder nahm der Teufel Jesus mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg. Bei dieser dritten Versuchung verspricht der Teufel Jesus Macht und Besitz, wenn er sich vor ihm niederwirft und ihn anbetet. Auch diese Versuchung ist uns nicht

JESU VERSUCHUNG

fremd, wie schnell sind Menschen bereit ihre Seele zu verkaufen.

Macht und Besitz wirkt oft wie ein Sog, wir werden hineingezogen, ohne dass wir es merken. Wir tun alles für den Machterhalt und Machtausbau. Machtgebaren lässt die Stimme des Gewissens taub werden. Machtspiele gibt es überall, in Kreisen, Gemeinderäten, in Familien und am Arbeitsplatz. Doch Macht und Reichtum sind nicht die Sache Jesu, er wehrte ab, indem er auf die Anbetung Gottes verweist.

Die Versuchungsgeschichte sagt uns, dass Jesus seinem göttlichen Auftrag treu bleibt. Das Bestehen der Versuchungen nach der Taufe entspricht dem Finden seiner Lebensaufgabe und der Entdeckung seiner Identität als Gottes- und Menschensohn.

Lasst uns die Zeit der Versuchung bestehen, indem wir das Böse nicht unterschätzen. Der Blick auf Jesus gerichtet, kann uns helfen, die Verführungskünste des Satans zu durchschauen. Um dem Bösen zu widersagen, lasst uns die schlimmen Wege verlassen, ungute Verhaltensmuster aufgeben, aus falschen Abhängigkeiten und verkehrten Neigungen uns lösen, umdenken, umkehren, sich hinkehren zum Guten, wie es die Fastenzeit ansagt. So bitten wir also: „Führe uns nicht in Versuchung“.

HL

*Vater unser,
der du bist in den
Himmeln,
geheiligt werde dein
Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, also auch
auf Erden. Unser tägliches
Brot gib uns heute, und
vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in
Versuchung, sondern
erlöse uns von dem Bösen.*



GED00147.jpg

RÜCKBLICK AUF ...

Teeniekreis im November



Foto: privat

Da gab der König seinen Untergebenen unterschiedliche Talente und verließ das Land. Der eine Diener versucht sich als Systemadministrator, eine andere Dienerin als Rocksängerin, ein dritter Diener als Blumenverkäufer.

Auf kreative Art und Weise und mit viel Spaß setzten die Teenies das Gleichnis Jesu von den Talenten um. Alle 14 Tage trifft sich der kleine Teeniekreis von 11 - 16 Jahren in der Christuskirche. Schau doch mal rein.

Lebendiger Advent

So gerne hätte der kleine Martin ein Fernrohr! Ein Fernrohr, mit dem er die Sterne beobachten könnte, wie seine Brüder.

Tagelang denkt er nach, bis er eines Tages eine Idee hat und alle überrascht mit seinem Himmelsfernrohr! Und Er, nur Er, entdeckt den Weihnachtsstern!

Mit dieser Geschichte von Manfred Hausmann begann am 3. Dezember der achte Lebendige Advent auf dem Kirchhof. Und es war eine große Freude mit den vielen Kindern und Eltern an den drei Dienstagen im Lichterschein zusammen zu singen, zu beten und auf die kleine Geschichte zu hören.

Wir freuen uns schon auf Ende dieses Jahres – beim Lebendigen Advent im Kirchhof!

US

Weihnachtssingen mit den Gästen vom Mittagstisch für Alle

Wie können wir uns gemeinsam mit unseren vielen Gästen unter der Woche auf Weihnachten vorbereiten? In diesem Jahr luden wir erstmals an 2 Donnerstagen zum Weihnachtssingen in die Kirche ein.

Ein Liedblatt machte Vorschläge, Christoph Wend spielte die Orgel und der Pastor hielt eine kleine Andacht.

Wir waren sehr dankbar, erfreut, dass sich fast 40 Gäste und Mitarbeitende und sogar einige Gemeindeglieder vor dem Mittagessen zu einer kleinen adventlichen Andacht in die Kirche einladen ließen. Und alle waren begeistert. Vielen Dank für alle Unterstützung und diese gelungene Gastfreundschaft. US

RÜCKBLICK AUF ...

Was von Weihnachten übrig bleibt!

Musikalisch gesehen: Zum Beispiel die Weihnachtslieder von Emil: ‚Jingle bells, jingle bells‘ auf Trompete und mit der Gitarre ‚Go tell it on the mountains‘.



Inhaltlich: Das Weihnachtsspiel der Kinder nahm uns an die Hand und führte uns mit Elias in den leeren Stall von Weihnachten. Doch mit Hilfe von Ochs und Esel fand Elias im Stall dann doch noch Glaube, Hoffnung und Liebe, - was eben von Weihnachten,

von Jesus, übrig blieb und uns seitdem im Leben begleiten kann und will. Und so nahm auch jede/r am Ende des Gottesdienstes seinen/ihren Stern mit, den wir gemeinsam gebastelt hatten und der für den Glauben steht, der uns begleitet. Und jedes Kind hatte einen Taler bekommen, als Erinnerung für die Hoffnung und Freude, die von Weihnachten aus mit uns geht. Und in der Kirche ließen wir viele Kerzen aufleuchten für die Liebe Gottes, die uns seit Weihnachten einleuchtet.



RÜCKBLICK AUF ...

Atmosphärisch war es ein lebendiger und abwechslungsreicher, ein fröhlicher und gut besuchter Familiengottesdienst mit vielen Kindern und Eltern.



Fotos: G. Hamp (Dops)



Ausblick: Und wir freuen uns auf den nächsten Familiengottesdienst am 23. Februar! US

Dank: Wir danken der Sonntagschule von New Hope und Christuskirche mit ihren Mitarbeiterinnen, die das Weihnachtsspiel ausgesucht und den Gottesdienst vorbereitet haben – und überhaupt das ganze Jahr über für die Kinder diesen Dienst tun.



40 TAGE MIT GOTT

Eingeladen...

Eine **40-Tage-Passionszeit** ganz besonderer Art wollen wir in diesem Jahr miteinander erleben.

Und „*miteinander*“, da denken wir im Gemeindevorstand dieses Jahr ganz groß, - wir denken an *uns alle*, die wir zur Christuskirche gehören: Glieder, Angehörige, Freunde - aus allen drei (vier?) Gemeinden.

Wir sind **Gäste** – das ist wahr. Gäste auf Erden, Gäste am Tisch des Herrn und sicher auch oft Gäste bei Freunden und Familie. Und manchmal sind wir darum auch **Gastgeber**! Gastgeberinnen für Nachbarn, Gastgeber für Gruppen wie die Frankfurter Tafel in unseren Gemeinderäumen, Gastgeber beim Mittagstisch für Menschen aus der Nachbarschaft und manches mehr. Das **Gastmahl**, die **Gastfreundschaft** das ist ein Gleichnis:

Ein Zeichen für das Reich Gottes, in dem Menschen aus allen Ländern zu Tisch sitzen werden!

Eine Verheißung Christi: „... bis zu dem Tag, an dem ich mit euch von neuem davon trinke im Reich meines Vaters“ (Mt. 26,29)

Es ist die Art und Weise, wie Jesus das Evangelium nicht nur predigt, sondern gerade auch lebt - als Mahl-gemeinschaft!

Und es ist eine Gabe, die Gott uns als Christen in ganz besonderer Weise anvertraut.

Und nicht zuletzt: Im fremden Gast haben manche unter uns auch schon Engel beherbergt (Hebräerbrief 13,1).

Und nun wollen wir es wagen!

Wir wollen in diesem Jahr neben besonderen Gottesdiensten, neben Gesprächsabenden, neben dem Studium verschiedener Texte - vor allem eines:

Wir wollen beieinander zu Gast sein und Gastgeber werden.

Deshalb suchen wir in einem ersten Schritt – für die Zeit vom 26. Februar bis 5. April: **Gastgeber**.

Gastgeber für einen Kaffeebesuch, für ein Mittag- oder Abendessen, für einen Spieleabend - der Phantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Sie dürfen auch öfters Gastgeber sein!

Daraus erstellen wir eine Liste mit Gastgebern und Terminen.

Und dann suchen wir **Gäste**!

Vielleicht 3, max. 5 Gäste – je nach Gastgeber*in.

Wir wollen Gäste und Gastgeber sein und so vielleicht ganz neue Entdeckungen, Bekanntschaften machen, Gastfreundschaft leben und Freundschaften schließen.

Darum:

In der Kirche werden wir einen großen Aushang machen – und auch seltene Kirchgänger*innen persönlich anschreiben und einladen, um möglichst viele zu gewinnen.

40 TAGE MIT GOTT

Und drum herum?

Für die Wochen der Passionszeit wird es ein kleines selbst erstelltes Büchlein zum Thema der ‚Gastfreundschaft‘ geben, das uns durch die Gottesdienste, drei Gesprächsabende

und die kleinen Feste mit den Gästen mitten im Alltag begleitet.

Wenn Sie gerne mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. Wir freuen uns darauf. HL

Eingeladen...

Einstieg, vom 26. – 29. Februar

Woche 1, vom 1. - 7. März

1. März - Gottesdienst 10h
mit Abendmahl

Gott lädt uns ein zu seinem Fest.

Woche 2, vom 8. – 14. März

8. März - Gottesdienst 10h
9. März - Gesprächsabend 19:30h

Gott ist unser Gastgeber

Woche 3, vom 15. – 21. März

15. März - Gottesdienst 10h
Gott dient uns zu Tisch.

Woche 4, vom 22. – 28. März

22. März - Gottesdienst 10h
23. März - Gesprächsabend 19:30h

Gott ist unser Gast.

Woche 5, vom 29. März – 4. April

29. März - Gottesdienst 10h

Wir alle sind eingeladen!

Palmsonntag

5. April - Segnungsgottesdienst 10h
6. April - Gesprächsabend 19:30h

**Gott lädt uns ein,
füreinander ein Segen zu sein**



Foto: Andreas Praefcke [Public domain]

Wir fördern...

über den »Fonds Mission in Europa« zum Beispiel Versöhnungsarbeit auf dem Balkan

Das regionale Jugendcamp mit je zehn Teilnehmenden aus den Nachbarländern Albanien, Nordmazedonien und Serbien forderte die jungen Menschen mit dem Thema »Christus nachfolgen« heraus und ermutigte sie gleichzeitig, im Vertrauen auf Jesus Christus nicht müde zu werden.

Auf den ersten Blick mochte das Lager wie ein beliebiges Sommercamp ausgesehen haben. Superintendent Daniel Sjantas Hinweise zu den Hintergründen machen aber deutlich, dass es keineswegs ein Lager wie jedes andere

war: »Seit Jahrzehnten ist die Balkanregion sehr unruhig und instabil. Mehrere neue Länder entstanden in den letzten 30 Jahren. Geblieben sind Bitterkeit und Feindseligkeit. Wir alle wuchsen mit Vorurteilen auf – und der Ansicht, wir wären gut und die anderen schlecht.« Nun möchte die EmK in der Region zur Versöhnung beitragen.



weltmission@emk.de | www.emkweltmission.de

Spendenkonto: IBAN DE65 5206 0410 0000 4017 73; Ev. Bank | Stichwort: FMiE



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

der Christuskirche am Merianplatz

So	09:40	Gebetszeit (im Jungscharraum)
	10:00	- Gottesdienst
		- Sonntagschule
		- Kleinkinderbetreuung (mit Videoübertragung des GoDi)
		- Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst
	10:00	New Hope (englisch sprachige Gemeinde)
	12:30	Vietnamesischer Gottesdienst
	18:00	Kreis junger Erwachsener (i.d.R. 14tg., Kontakt: G. Hamp (Dops))
Mo	17:00	Kirchlicher Unterricht (i.d.R. 14tg. Kontakt: Pastor Saßnowski)
	19:30	Männerkreis (jeweils am 1. Montag des Monats)
	19:00	Taizégebet (jeweils am 2. Montag des Monats)
Di	13:30-16:00	Frauencafé Lisbeth-Oase
	15:30	Hauskreis Nordwest (3. Dienstag im Monat, Kontakt S. Rümpelein)
	19:30	Frauenabendkreis (Kontakt: A. Schreiber, Tel. 069/702116)
	20:00	Hauskreis Mobile (Kontakt: Michael Schreck)
Mi	12:00-14:00	Lebensmittelausgabe der Frankfurter Tafel
	15:00	Gemeinschaftsstunde (3. Mittwoch, Kontakt: Pastor Saßnowski)
	19:30	Gemischter Chor (ca. 14-tägig, Kontakt: Ruthard Prager)
	19:45	Hauskreis Nordend (monatlich, Kontakt: Pastor Saßnowski)
Do	12:00-14:00	Mittagstisch für Alle
	14:00	Gesprächsgruppe (wöchentl. nach dem Mittagstisch für Alle)
Fr	17:00	Teeniekreis (i.d.R. 14tg., Kontakt: Pastor Saßnowski)

TERMINE CHRISTUSKIRCHE / TIN LANH

Februar 2020

Sonntag	02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (U. Saßnowski)
		18:00	Kreis Junger Erwachsener
Mittwoch	05.	19:30	Chor
Freitag	07.	17:00	Teeniekreis
Samstag	08.	09:45	Planungstag Bezirk
Sonntag	09.	10:00	Gottesdienst (U. Saßnowski)
Montag	10.	19:00	Taizé-Gebet – ACHTUNG: Neue Zeit
Do. - So.			Seminar des Kirchlichen Unterrichts
Sonntag	16.	10:00	Gottesdienst (H. Gangnus)
		18:00	Kreis Junger Erwachsener
Dienstag	18.	15:30	Hauskreis Heddernheim
		20:00	Hauskreis Mobilé
Mittwoch	19.	19:30	Chor
Freitag	21.	17:00	Teeniekreis
Sonntag	23.	10:00	Familiengottesdienst (U. Saßnowski)
		17:00	M13 – Vielharmonie Sachsenhausen
Mittwoch	26.	18:00	Andacht zum Ash Wednesday (engl.)
		19:45	Hauskreis Nordend

Sonntagschule bis auf den 23.02. jeweils parallel zum Gottesdienst

Termine TIN LANH (VIETNAMESISCHE GEMEINDE)

Februar 2020

Sonntag	02.	12:30	Gottesdienst mit Gemeinde (Mahari)
Sonntag	09.	12:30	Gottesdienst in Dierdorf (Nguyen)
Sonntag	16.	12:30	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	23.	12:30	Gottesdienst (Nguyen)

Abwesenheit und Sonderdienste der Pastorin / der Pastoren:

Pastor U. Saßnowski 13.02. – 16.02. Seminar des KU

alle Pastoren 17.03. – 19.03. Distriktsversammlung in Braunfels

Die Pastoren vertreten sich gegenseitig. Die Telefonnummern finden Sie im Impressum.

TERMINE CHRISTUSKIRCHE / TIN LANH

März 2020

Sonntag	01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (U. Saßnowski)
		18:00	Kreis junger Erwachsener (i.d.R. 14-tägig)
Montag	02.	17:00	Kirchlicher Unterricht
Mittwoch	04.	19:00	Chor
Freitag	06.	15:30	Weltgebetstag Wartburgkirche
		17:00	Teeniekreis (i.d.R. 14-tägig)
		18:00	Weltgebetstag St. Josef
Sonntag	08.	10:00	Gottesdienst (H. Gangnus)
Montag	09.	19:30	40 Tage mit Gott - Gesprächsabend
Mittwoch	11.	19:00	Bezirkskonferenz
Sonntag	15.	10:00	Gottesdienst (U. Saßnowski)
Montag	16.	17:00	Kirchlicher Unterricht
Dienstag	17.	15:30	Hauskreis Heddernheim
		20:00	Hauskreis Mobilé
Mittwoch	18.	19:30	Chor
Sonntag	22.	10:00	Gottesdienst (U. Saßnowski)
Montag	23.	19:30	40 Tage mit Gott - Gesprächsabend
Mittwoch	25.	19:45	Hauskreis Nordend
Sonntag	29.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst New Hope, Tin Lanh Giam, Christuskirche mit Superintendent Stefan Kettner
		12:00	im Anschluss: Gemeinsames Mittagessen
Montag	30.	17:00	Kirchlicher Unterricht

Sonntagschule jeweils parallel zum Gottesdienst

Termine TIN LANH (VIETNAMESISCHE GEMEINDE)

März 2020

Sonntag	01.	12:30	Gottesdienst (Dao)
Sonntag	08.	12:30	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	15.	12:30	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	22.	12:30	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	29.	10:00	Bezirksgottesdienst (Sup. Stefan Kettner)

Gebetsnacht

Donnerstags, 19:30 - 22:00 Uhr, findet das Erweckungsgebet im Kirchensaal statt.

MÜHLBERG

Liebe Geschwister und Freunde der Mühlberggemeinde,

kennen Sie alle 7 Ich-bin-Worte Jesu? Wissen Sie, wo diese stehen?*

Was sagen Sie Ihnen?

(* Joh 6 / 8 / 10 / 10 / 11 / 14 / 15)

Wir als Mühlberggemeinde haben uns das dritte der Ich-bin-Worte Jesu ausgesucht und – graphisch – als 'Corporate Design' für unsere Aktivitäten gewählt.

Es steht in Joh 10,7.9.

Christus spricht: "Ich bin die Tür ..."

Eine geöffnete Tür finden Sie daher stets auf allen unseren Einladungsplakaten und -flyern:



Mühlberggemeinde

**sonntags
10 Uhr
Gottesdienst**

Es geht uns darum, offen einzuladen. Offen zu sein, für Begegnungen.

Offen zu sein für *alle* Menschen, die sich nach einer Begegnung mit

unserem HERRN Jesus Christus sehnen.

Dabei versuchen wir, nicht nur unsere Gottesdienste so zu gestalten, dass die Gegenwart Jesu Christi erfahrbar wird. Wir versuchen vielmehr, verschiedene Wege einzuschlagen, aus denen aber eines immer wieder deutlich wird: Wem einmal unser HERR Jesus Christus begegnet ist, den 'drängt' es immer wieder neu, in SEINE Gegenwart einzutauchen.



Eine ganz besondere Möglichkeit hierzu bieten unsere Taizé-Gebete, die ab dem 09. Februar regelmäßig in der Mühlberggemeinde angeboten werden.

Kommen doch auch Sie einmal vorbei und lassen sich von IHM ansprechen!

Herzlichst Ihr

Pastor Matthias Johannes Schultheis

NEW HOPE FELLOWSHIP (ENGLISH SPEAKING)

Advent and Christmas



Fellowship Meeting December 2019 Foto: privat

The members of New Hope enjoyed a wonderful time of fellowship at the Frankfurt Christmas Market. We were joined by members of Christuskirche for the afternoon outing.

New Hope Church Life

Over the Christmas holidays, Tingting Yang's parents were visiting from China. They attended worship services at both New Hope Fellowship and Christuskirche. We were blessed by their presence!

Prior to Lent, we will be exploring the theme: *Christian Discipleship*. A sermon series will be developed based on Colin Marshall and Tony Payne's book, *"The Trellis and the Vine: The Ministry Mind-Shift That Changes Everything."*

All are welcomed! DB

New Hope Schedule

2. February Downstairs @ 10	Holy Communion D. Boykin
9. February Downstairs @ 10	Bible-study

16. February Downstairs @ 10	Regular Service D. Boykin
23. February UP stairs @ 10	Family-Service with Christuskirche
26. February Downstairs @ 6 p.m.	Ash Wednesday D. Boykin
1. March Downstairs @ 10	Holy Communion D. Boykin
8. March Downstairs @ 10	Bible-study
15. March Downstairs @ 10	Regular Service D. Boykin
22. March Downstairs @ 10	Regular Service D. Boykin
29. March UP stairs @ 10	Joint Service with all Churches
5. April UP stairs @ 10	Palmsunday Service for the Blessing of Persons

For children we offer Sundayschool every Sunday @ 10.

TIN LANH (VIETNAMESISCHE GEMEINDE)

Jugendgottesdienst

Wieder einmal hatte die Jugendgruppe den Gottesdienstablauf und -Inhalt fest in der eigenen Verantwortung – von der Planung bis zur Durchführung am 15.12.2019.

Das Thema war „Ich schaffe das mit Gottes Hilfe“. Einfach toll, durchdacht und gesegnet.



Fotos: Tin Lanh

Weihnachtsfeier



Am ersten Weihnachtsfeiertag waren ca. 80 Geschwister aus den vietnamesischen Gemeinden Böblingen und Frankfurt und zahlreiche Gäste und Freunde der Gemeinde zusammen gekommen, um das Kommen des Herrn, den Weihnachtsgottesdienst zu feiern. Die vietnamesische Gemeinde aus Böblingen war zum ersten Mal bei uns zu Weihnachten.

Die Kinder unter der Leitung von Thao führten einen Tanz zum ersten Mal nach einem Weihnachtslied auf. Als sie tanzten, zogen sie alle Blicke und Smartphone-Kameras auf sich. Sie waren die Stars an diesem wunderbaren und gesegneten Tag.

Was uns erwartet im Jahr 2020

Das Frühstücksgebet, das dienstags Vormittag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr stattfindet, wird in diesem Jahr zugunsten der Zellgruppe eingestellt.

Wir danken Gott für die drei Jahre der Frühstücksgemeinschaft, des zusammen Lernens des Wortes Gottes, der Fürbitte und der Gebetszeit. Wir hatten eine gesegnete Zeit. Nun soll das Leben und die Gemeinschaft der Glaubenden in der Zellgruppe intensiviert werden mit den fünf Zielen der Gesamtgemeinde:

- 1) Von Herzen Gott anbeten,
- 2) liebevolle Gemeinschaft,
- 3) verantwortungsbewusster Dienst,
- 4) Frucht des Heiligen Geistes,
- 5) Mission – Menschen für Jesus zu gewinnen.

Die Zellgruppe trifft sich wöchentlich in den Häusern bzw. Wohnungen.

Mindestens drei Zellgruppen sollen ins Leben gerufen werden - in Frankfurt zwei und eine im Raum Wiesbaden, Mainz, Taunusstein. Wir sind gespannt und vollen Glaubens, was der Herr in unserer Gemeinde tut.

Pastor Chi My Nguyen

TIN LANH (VIETNAMESISCHE GEMEINDE)



Rückblick 2019



Jugend Alpha



Methodismus John Wesley



Essessen



Korean BBQ



Gottesdienstleitung



Jugend Cafe



Jugend Freizeit Berlin



jve Osterfreizeit



Autowäsche



Dippemess



Gemeinde Grillnachmittag



Abschied Mike



Bubble Tea Neueröffnung



Kurzfilm



Bubble Tea



Internationaler Gottesdienst



Bibel lesen und verstehen



Sommerfreizeit Norwegen

AUSBLICK AUF ...

„Gerettet“ - Familiengottesdienst am 23. Februar

In und mit dem Familiengottesdienst eröffnen wir die Sammlung der Kinder für Waisenkinder in der Region Semonkong in Lesotho - im Rahmen der Aktion ‚Kinder helfen Kindern‘.

Gebraucht wird das Geld für:

- > Dringende Reparaturen und Baumaßnahmen, wie z.B. Reparatur der zerstörten Wasserleitungen
- > Erstellung eines Zauns, damit der Spielbereich sicher von den Landwirtschaftsflächen getrennt ist.
- > Ausbau der Landwirtschaft für die Selbstversorgung: Spezielles Saatgut und Milchvieh.
- > Schulungen für die Mitarbeitenden, die wichtige Bezugspersonen sind.



Foto: Emik Weltmission

GERETTET – Waisenkinder in Lesotho

Am 22. März gibt es für die Sammler und Sammlerinnen wie jedes Jahr ein Überraschungsdankeschön!

Herzlichen Dank für alle Spenden zu den Weihnachtsaktionen:

Waffelverkauf 200,00 €
Krabbelsack 240,00 €

USch

Weltgebetstag 2020



WGT Titelbild ©nonhlanhla-mathe

„Steh auf und geh!“ Joh.5,2-9a

Der kommende Weltgebetstag wird dieses Mal von Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe gestaltet.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken. Sie haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, den 06. März 2020, um 15.30 Uhr in der Wartburgkirche und 18.00 Uhr in St. Josef, beide in Bornheim.

AUSBLICK AUF ...

M13 Konzert Oper und mehr!

Unter dieser Überschrift starten wir musikalisch in das neue Jahr. Geboten wird ein buntes Faschingschorkonzert mit der Vielharmonie Sachsenhausen, dem Musik-Kabarett-Duo Haak & Closca und der Mezzosopranistin Simone Garnier. Die Leitung hat Brigitte Hertel.

So sang der Chor unter anderem von Dvořák die „Messe in D“ (op.86) oder Mozarts Requiem KV 626. Dabei sucht der Chor immer neue und neuartige Herausforderungen, z.B. durch Uraufführungen („Canti Silesii“, 2007 von Hartmut Jentzsch; 1998 „Misa de Chiapas“ von Ignacio Olivarec), aber



Foto: Herbert Popp
Vielharmonie Sachsenhausen

Der gemischte Chor Vielharmonie Sachsenhausen aus Frankfurts Süden wurde 1989 gegründet. Seit 1994 steht der Chor unter der Leitung von Brigitte Hertel. Das Repertoire ist breit gefächert, neben Konzerten im Jazz- und Popbereich werden größere Werke aus der Klassik, Romantik, der Moderne und der aktuellen zeitgenössischen Musik aufgeführt.

auch durch szenische Chorkonzerte. Beschwingte Chorklänge, gepaart mit einer ausgefeilten Tanz-Choreographie prägten zum Beispiel die Produktionen „Happy End in Hollywood“ und „Plätzchenangst – Weihnachten geht mir auf den Keks“.

www.vielharmoniechor.de

AUSBLICK AUF ...

Tischgemeinschaft im März und April - 40 Tage mit Gott



Matthias Grünewald

Coburger Tafel - Abendmahl

wikimedia.org/w/index.php?curid=12468056) - Gemeinfrei; commons.

Taizé - Gebet 2020

Jeden 2. Montag im Monat trifft sich der kleine Taizé-Kreis zum Gebet im Grünen Salon.

„Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht ...“ ist unser



Foto: privat

zentrales Lied, das gerahmt ist von einem Psalm, einem Bibeltext und einer stillen Zeit.

Nach der Stille nehmen wir uns viel Zeit für das Gebet für die Gemeinden und ihre Menschen, für unsere Welt und ihre Nöte.

Um vielleicht neue Mitbeter*innen zu gewinnen, wollen wir uns ab Februar schon um 19:00 Uhr treffen, sodass wir nach einer Stärkung mit frischem Brot und Wasser um 20:00 Uhr auf dem Heimweg sind.

US

AUS DER GEMEINDEFAMILIE

Von Personen

Im vergangenen Kalenderjahr hat die **Dr. Wolfgang und Sigrid Berner Stiftung** wieder einen Wissenschaftspreis verliehen, - an die Kinder- und Jugendgynäkologin sowie Pränataldiagnostikerin Dr. med. Ivonne Bedei. Die **Dr. Wolfgang und Sigrid Berner Stiftung** geht auf Sigrid (1934-2007) und Wolfgang (1933-2003) Berner, Gemeindeglieder der Christuskirche, zurück. Beide hatten die unheilbare Erkrankung und den frühen Tod ihrer einzigen Tochter zu verkraften und gründeten daraufhin 2003 diese Stiftung. Die Stiftung engagiert sich auf unterschiedlichsten Gebieten für Kinder und Jugendliche in Frankfurt. So z.B. unterstützt sie den Besuch des Städtl Museums mit entsprechender Führung für Schüler von Förderschulen in Frankfurt. Ein weiteres Projekt ist auch der eingangs genannte Wissenschaftspreis. US

www.berner-stiftung.de



Heimgegangen

Am 2. Weihnachtsfeiertag, am 26. Dezember 2019, hat Gott **Hans-Jochem Kabisch** im Alter von 91 Jahren zu sich gerufen.

Unter dem Trostwort „Je und je habe ich dich geliebt - darum habe ich dich zu mir gezogen - aus lauter Güte.“ (Jeremia 31,3) nahm eine kleine Trauergemeinde auf dem Friedhof Bornheim Abschied.

Wir schauen dankbar auf die Jahre mit Bruder Kabisch zurück und sind in unseren Gedanken und Gebeten bei seiner großen Familie. US



GDB00327 s-1.jpg

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

*Wir wünschen allen Geburtstagskindern
Gottes Segen und Geleit im neuen Lebensjahr.*



Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in dieser online Version des Gemeindebriefes keine Geburtstage.

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Pastoren

Pastor Uwe Saßnowski FON 069 / 43 40 85
Merianplatz 13, 60316 Frankfurt
e-mail: emk.frankfurt.pastor@t-online.de

Pastor Chi My Nguyen - Vietnamesische Gemeinde
Obertshäuserstr. 44, 63165 Mühlheim FON 01575 / 85 48 169
e-mail: chi.my.nguyen@emk.de

Gemeindebüro (Mi. 9 - 12h / Do. 10 - 14h / Fr. 9 - 12h)

Tel. 069 / 49 50 803
e-mail: emk.frankfurt@t-online.de

Redaktionsteam

Uwe Saßnowski (US), Chi My Nguyen (CMN), Helma Lauth (HL)
Layout: Dops
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Auflage: 550

Online

Homepage: www.emk-frankfurt.de
Predigten auf der Homepage unter: www.emk-frankfurt.de/texte/texte.htm

Laiendelegierte des Bezirks:

Rotraud Prager FON 069 / 400 39 674
Michael Schreck FON 069 / 95 73 20 28

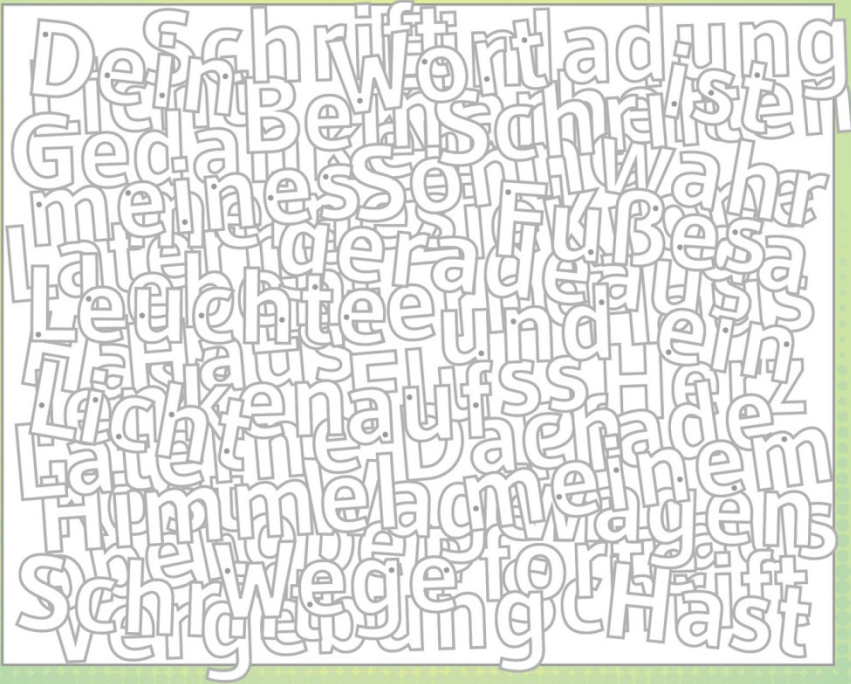
Bankverbindung:

EB Bank IBAN: DE64 5206 0410 0004 0022 37 BIC: GENODEF1EK1
(früher EKK Bank)

Gottesdienststätten

Christuskirche, Merianplatz 13, 60316 Frankfurt
Oberin Martha Keller Haus, Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt-Mühlberg
Bethanien-Krankenhaus, Im Prüfling 21-25, 60389 Frankfurt

Der Bibelvers ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Wegweiser für unser Leben. Zur Hilfe steht unten die dazugehörige Bibelstelle. Male alle Buchstaben aus, die einen Punkt haben.



Psalm 119,105

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!